

# OCP Java SE 8

Streams

# Collections

- Externe Iteration
  - wird vom Entwickler in Applikationscode programmiert
- Interne Iteration
  - wird nicht vom Entwickler selbst programmiert, sondern wird im Framework realisiert . Man übergibt nur die auszuführende Aktion

# Collections

- Externe Iteration
  - läuft sequenziell ab
  - Funktionalität und die Iteration werden gemischt
- Interne Iteration
  - Parallelverarbeitung möglich, solange die Aktionen für die einzelnen Elemente voneinander unabhängig sind.
  - Reihenfolge der Verarbeitung kann von der sequenziellen abweichen
  - Ist flexibel

# Funktionelle Programmierung

- Man kann Funktionalität in Form von Sourcecode als Parameter übergeben (»Code as Data«) und an beliebiger Stelle ausführen.

# Streams

- Pipeline für Datenströme
- Für den Einsatz von Lambdas konzipiert
- Kein wahlfreier Zugriff möglich (nur auf das erste Element)
- Lazy
- Können unendlich sein
- Können parallel verarbeitet werden

# Intermediate Operations

- z.B. Filtern, Transformieren und Sortieren
- Verarbeitungsschritte, die sich einfach hintereinander schalten lassen
- es erfolgen noch keine Berechnungen, sondern lediglich die Abläufe werden beschrieben
- zustandslos und zustandsbehaftet

# Intermediate Operations

- zustandslos (stateless)
  - Aktion wird auf jedes Element des Streams unabhängig von den anderen angewandt  
z.B. filter
- zustandsbehaftet (stateful)
  - Aktion erfordert die Kenntnis der anderen Elemente im Stream (oder zumindest eines Teils davon)

# Intermediate Operations (zustandslos)

- `filter()`
  - Filtert alle Elemente aus dem Stream heraus, die nicht dem übergebenen `Predicate<T>` genügen
- `map()`
  - Transformiert Elemente mithilfe einer `Function<T,R>` vom Typ T auf solche mit dem Typ R
- `flatMap()`
  - Bildet verschachtelte Streams als einen flachen Stream ab.
- `peek()`
  - Führt eine Aktion für jedes Element des Streams aus.



# Intermediate Operations (zustandsbehaftet)

- `distinct()`
  - Entfernt alle gemäß der Methode `equals(Object)` als Duplikate erkannte Elemente aus einem Stream.
- `sorted()`
  - Sortiert die Elemente eines Streams gemäß einem Sortierkriterium basierend auf einem `Comparator<T>`.
- `limit()`
  - Begrenzt die maximale Anzahl der Elemente eines Streams auf einen bestimmten Wert. Dies ist eine Short-circuiting Operation.
- `skip()`
  - Überspringt die ersten `n` Elemente eines Streams.

# Terminal Operations

- lösen die Ausführung der durch die Intermediate Operations beschriebenen Verarbeitungsschritte aus

# Optional

- Ein Container für ein optionales Ergebnis
- Kann einen Wert enthalten oder leer sein

# Terminal Operations

- `forEach()`
  - Führt eine Aktion für jedes Element des Streams aus.
- `toArray()`
  - Überträgt die Elemente aus dem Stream in ein Array.
- `collect()`
  - Überträgt die Elemente aus dem Stream in eine Collection.
- `reduce()`
  - Verbindet die Elemente eines Streams.

# Terminal Operations

- `min()`
  - Ermittelt das Minimum der Elemente eines Streams gemäß einem Sortierkriterium basierend auf einem `Comparator<T>`.
- `max()`
  - Ermittelt das Maximum der Elemente eines Streams gemäß einem Sortierkriterium basierend auf einem `Comparator<T>`.
- `count()`
  - Zählt die Anzahl an Elementen in einem Stream.
- `anyMatch()`
  - Prüft, ob es mindestens ein Element gibt, das die Bedingung eines `Predicate<T>` erfüllt. Dies ist eine Short-circuiting Operation.

# Terminal Operations

- `allMatch()`
  - Prüft, ob alle Elemente die Bedingung eines `Predicate<T>` erfüllen. Dies ist eine Short-circuiting Operation, die allerdings abbricht, wenn sie das erste Gegenbeispiel gefunden hat.
- `noneMatch()`
  - Prüft, ob keines der Elemente die Bedingung eines `Predicate<T>` erfüllt. Dies ist eine Short-circuiting Operation.
- `findFirst()`
  - Liefert das erste Element des Streams, falls es ein solches gibt. Dies ist eine Short-circuiting Operation.
- `findAny()`
  - Liefert ein beliebiges Element, falls es ein solches gibt. Dies ist eine Short-circuiting Operation und kann manchmal günstiger sein als `findFirst()`, wenn es wirklich nur darum geht, einen beliebigen Treffer zu erhalten.

# Terminal Operations

- `sum()`
- `average()`

# Collectors

- `joining()`
  - Fasst Einträge vom Typ String zusammen
- `groupingBy()`
  - Fasst Einträge vom Typ String zusammen



# Collectors

- `partitioningBy()`
  - Unterteilt die Eingabedaten basierend auf einer Realisierung eines Predicate  $\langle T \rangle$  in zwei Partitionen